



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Sinzheimer, Max

1918-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 24. Januar 1918 25. Vorstellung im Abonnement C 145

Martha oder Der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich

Musik von Friedrich Flotow

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Dlga Kallensee v. Hof-Theater Darmstadt a. G.
Rangh, ihre Verwandte	Johanna Lippe
Lord Thristan Mitlefort, ihr Vetter	Hugo Boissin
Lyonel	Max Felmy
Blumkett, ein reicher Pächter	Mathieu Frank
Der Richter von Richmond	Karl Böller
Drei Mägde	Therese Weidmann Margarete Ziehl Otto Reifenberger Adolf Karlinger
Diener der Lady	Hugo Schödl Hermann Dienbich
Erster } Pächter	Hans Wambach
Zweiter }	Franz Bartenstein

Gerichtsdienner, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Bagen, Diener.

Szene: teils auf dem Schlosse der Lady; teils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Nach der ersten Abteilung findet eine längere Pause statt

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemanden den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Prozeniumsloge	2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	5.—	IV. Rang: Mitte	1.25
Parlett: Sperrsitze	4.50	IV. Rang: Seite	0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.—	Stehplätze im Parlett	3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.—	Parterre	2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenprogramm nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Freitag, 25. Jan., D 26, kleine Preise: Gasemanns Töchter	Anfang 7 Uhr
Samstag, 26. Jan., Außer Abonnement, mittlere Preise:	
Das Dreimäderlhaus	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 27. Jan., A 24, hohe Preise: Taunhäuser	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 27. Jan., Der Raub der Sabinerinnen	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
--	----------------------------